



Prophezeiungen und „Fliegende Untertassen“

Ein Teil des Interesses am „Untertassen“-Problem steht im Zusammenhang mit den verschiedensten Prophetien für alle diejenigen, die wünschen, etwas über die Zukunft der Erde zu wissen. Dazu ist für mich ein Studium der Bibel, verschiedener alter Schriften und vieler anderer Prophezeiungen sowie Weltraum-Botschaften aus neuer Zeit notwendig gewesen. Einige dieser Prophezeiungen beziehen sich auf das Kommen der Raumwesen, andere wiederum auf große Erdveränderungen und den Anbruch eines großen „Neuen Zeitalters“ sowie die Umwandlungen, die dadurch verursacht werden.

* * *

Manche Menschen wurden durch diese Prophezeiungen sehr erschreckt und suchten die Orte zu verlassen, wo sich angeblich Zerstörungen zutragen würden. Die weggehen wollten, wohnten meist in großen Städten oder über den vulkanisch-geographischen Bruchzonen unserer Erde, wo sie Ausbrüche, Erdbeben und Überflutungen glaubten fürchten zu müssen. Ich suchte nun nach einem Heilmittel gegen solche kopflosen Reaktionen. Das Kommen der „Untertassen“ hat manche Prophezeiung von einer Endzeit der Erde wieder zu neuem Leben er-

weckt. Je schrecklicher eine solche Prophezeiung war, umso genauer forschte ich nach den erschreckenden Details. Man muss sie aber alle mit der nötigen Gelassenheit betrachten.

Nagelt den Propheten fest, nehmt seine vagen und unbestimmten Voraussagen nicht ohne weiteres hin! Besteht auf spezifischen Tatsachen und Ereignissen und erkennt, dass jegliche Prophezeiung ihre Grenzen hat! Sucht die einzelnen Prophezeiungen zu klassifizieren! Auf diese Weise wird man nicht zum Opfer einer schauerlichen Prophezeiung.

* * *

Keine Prophezeiung kann jemand schaden, wenn man sich davor nicht fürchtet.

Man halte fest, dass es die ganzen Jahrhunderte hindurch Weltuntergangs-Prophezeiungen der verschiedensten Gruppen und Gemeinschaften gegeben hat. Die Ankunft der „Untertassen“ hat ihnen nur neuen Auftrieb verliehen.

Entgegen allen Prophezeiungen vom Untergang dieser Erde dürfen wir aufgrund der Aussagen der Raumwesen annehmen, dass dieser Planet, die Erde, noch für Milliarden von Jahren bestehen bleiben wird. Ein Planet ist vom Standpunkt der Raumwesen aus eine Schulklasse, ein Schulraum, in dem die planetarischen Wächter Schule halten. Und damit die Menschheit belehrt werden kann, muss dieser Planet unter allen Umständen erhalten bleiben, selbst dann, wenn ein Eingreifen der Raummenschen nötig werden sollte. Die Raummenschen sind eine Garantie dafür, dass die Menschheit sich nicht bis zum Auslöschen verderben wird, aber sie bedeuten keine Bedrohung.

* * *

Prophezeiungen zum Menschheitsende

Dies ist etwas ganz Verschiedenes von der Zerstörung des Planeten selbst. Dieser Fall könnte vielleicht eintreten, nicht aber der der Erdzerstörung. Ob die Menschheit sich auslöschen wird, hängt allein von ihr selbst ab. **Tut aber der Mensch dies, so wird er immer wieder auf die Erde zurückkommen müssen, bis er gelernt hat, dass Zerstörung zwecklos ist.**

Ein Atomkrieg kann die Zerstörung der Menschheit im Nu herbeiführen. Durch einen Atomkrieg würde unser ganzer Planet so von Atomstrahlen verseucht sein, dass kein lebendes Wesen auf Erden dies aushalten könnte. Wo sollen wir da schon hinrennen und uns verbergen wollen?

Es kann aber durch die Experimente unserer Atomwissenschaftler, die im Grunde wenig von diesen Dingen wissen, obwohl sie behaupten, alles zu wissen, eine langsame Zerstörung und Umweltvergiftung kommen. Wir müssen versuchen, ihnen und den Nationen Beschränkungen aufzuerlegen, und wir müssen einen Ersatz für diese Art von Verteidigung finden. Es gibt keine andere Lösung!

* * *

Der Mensch hat nach Jahrtausenden der Zerstörung den Kreuzweg seiner irdischen Existenz erreicht. Doch gibt es Hoffnung. In den letzten paar Jahren haben wir immerhin einen Atomkrieg zu vermeiden vermocht - auch durch die Hilfe von Raumwesen - und nur wenige wissen, wie nahe wir daran gewesen sind.

Wollen wir hoffen, dass diese Bedingungen erhalten bleiben; aber wir haben ja immer noch mit der langsamen Umweltvergiftung zu rechnen. Hoffen wir ferner, dass die ganze Erdenmenschheit rechtzeitig erwacht und erkennt, dass die Rettung nur in selbst-auferlegter Kontrolle und Beschränkung in jeder Beziehung steht.

* * *

Ist unsere Zivilisation am Ende?

Ja, aber dies ist keine Sache des plötzlichen Sterbens aller Bewohner des Planeten. Das Sterben einer Zivilisation bedeutet ein allmähliches Aufhören ihrer Gewohnheiten, Einrichtungen und Lebensweisen (so dauerte beispielsweise der Untergang des Römischen Reiches etwa 300 Jahre).

Alles wird sich ändern, und in diesem Sinne treten wir in ein „Neues Zeitalter“ ein. Manches vollzieht sich dabei in einem normalen Lebens- und Tod-Kreislauf. Die Qualität der Neugeborenen wird besser, und alle die sich einer Höherentwicklung entgegenstemmen, verschwinden. Neue-Zeitalter-Seelen nehmen den Planeten in Besitz. Schon viele Mil-

lionen solcher fortschrittlichen Seelen sind hier auf unserer Erde geboren, und ihre Zahl wächst täglich.

Eine andere Entwicklungsphase ist der starke Einfluss höherer und feiner Gedanken von außen her. Die menschlichen Gedanken und Pläne erfahren dadurch entscheidende Verbesserungen. Es ist sehr ungünstig, dass viele Menschen sich in Zusammenhang mit dem Kommen der Raumschiffe so ängstigen. Zweifellos steht damit ein großes kosmisches Ereignis vor der Tür, denn sie wollen uns ja helfen.

Das Problem allein: Was wird die Menschheit in den nächsten Jahren tun? Viele werden durch falsche Propheten irregeführt, aber Furcht an sich ist schrecklich und muss unter allen Umständen vermieden werden. Weit über siebzig Prozent der furchterweckenden Prophezeiungen sind nicht eingetroffen, obwohl manche aus authentischen und einwandfreien Quellen stammen sollen. Wenn trotzdem Unvorhergesehenes eintritt, dann wollen wir es mit Gelassenheit hinnehmen.

Das einzige, was zu fürchten ist, ist die Furcht selbst. Wenn alle Menschen wie hypnotisiert auf vorhergesagte Katastrophen starren, dann veranlassen sie ja nur die kosmischen Kräfte, zu bewirken, dass sie eintreten. Nicht alle Prophezeiungen sind düster und unheilverkündend; viele sprechen von einem glorreichen Zeitalter, durch das die schönsten Hoffnungen der Menschheit erfüllt werden.

Wir sind jetzt Startzeugen dieses Zeitalters. Was in Zukunft auch immer geschehen mag, die Gegenwart unserer älteren Brüder in den Raumschiffen ist die Garantie dafür, dass wir nicht allein sind und dass kosmische Hilfe in hohem Maße für uns bereitsteht, wenn es notwendig ist.

* * *